



Amethyststadt Maissau

Gemeinde Information Maissau
www.maissau.at

EGGENDORF | GRÜBERN | GUMPING | KLEIN BURGSTALL | LIMBERG | MAISSAU |
OBERDÜRNBAACH | REIKERSDORF | UNTERDÜRNBAACH | WILHELMSDORF



GRANDIOSES SPEKTAKEL

Über 3.000 Gäste beim traditionellen Faschingszug



WANDEROPENING | Seite 4
Entdecken Sie die neuen
Wanderwege unserer Region.



900-JAHR-JUBILÄUM | Seite 5
Erste urkundliche Erwähnung
fand im Jahr 1114 statt.



EMPFANG AUS SOTSCHI | Seite 8
Martin Würz nimmt erfolgreich an
den Paralympics teil.



BÜRGERMEISTER JOSEF KLEPP



Sehr geehrte Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen!

Der Faschingszug 2014 war ein voller Erfolg. Mehr als dreitausend Besucher und über dreißig mitwirkende Gruppen sorgten bei herrlichem Wetter für beste Stimmung. Ich freue mich immer wieder, dass sich so viele freiwillige Helfer und Mitwirkende finden, die dem Maissauer Faschingszug ein ganz besonderes Flair geben. Nicht nur, dass vereins- und generationsübergreifend zusammengearbeitet wird, auch der gesellschaftliche Faktor dieser Veranstaltung ist besonders hervorzuheben. Dabei kommt die Geselligkeit nie zu kurz. Jeder kann stolz sein bei dieser Veranstaltung mitgewirkt zu haben. Der Umzug ist auch ein großer Werbeträger für unsere Großgemeinde. Ich möchte allen Verantwortlichen mit ihren Helfern und den mitwirkenden Gruppen für die perfekte Organisation und den reibungslosen Ablauf dieser

großartigen Veranstaltung herzlich gratulieren. Ich denke, das die Vereinstätigkeit maßgeblich für die Lebensqualität in unserer Gemeinde ist.

Engagement im Ehrenamt hat in der Gemeinde bereits lange Tradition und hat zur Folge, dass in unserer Gemeinde wichtige Lebensbereiche von freiwillig tätigen Personen positiv mitgestaltet werden. Das kulturelle, sportliche und politische Leben wird wesentlich von der Freiwilligenarbeit getragen. Schließlich profitiert die Gemeinde auch als Wohnstandort von der Vereinsarbeit. Wirtschaftliche Kleinbetriebe, eine relativ gute Infrastruktur, attraktiver Wohnraum, verkehrstechnische Anbindungen sind ebenfalls ein sehr wichtiger Faktor für den Zuzug in unserer Stadtgemeinde.

Vor kurzem gab es ein Treffen mit Jugendlichen aus unserer Großgemeinde. Das Ergebnis dieser Gesprächsrunde war durchaus positiv. Erfreulicherweise schätzen sie die Lebensqualität in unserer Großgemeinde und bei vielen besteht die Absicht sich hier anzusiedeln.

Unsere Amethyststadt wurde vor neunhundert Jahren zum ersten Mal urkundlich erwähnt. Im Zuge des Kirtags der Stadtmusik Maissau wird in einem Festakt dieses Jubiläum begangen. Bei diversen Festen und Veranstaltungen soll dieses Jubiläum ebenfalls zum Thema werden. In den Gemeindenachrichten möchten wir Ihnen in allen vier Ausgaben im heurigen Jahr einen geschichtlichen Rückblick auf die Entwicklung unserer Stadt geben.

Die Bauarbeiten zur Neugestaltung der alten B4 im Bereich der südlichen Ortszufahrt und der Abzweigung „Alter Berg“ werden in absehbarer Zeit beginnen. Das Projekt wird in einer Informationsveranstaltung vorgestellt. Für eventuelle Verkehrsbeeinträchtigungen in Verbindung mit den Bauarbeiten ersuche ich um Verständnis.

Mit Anfang des Jahres wurde unsere Stadtgemeinde gemeinsam mit den Gemeinden: Ziersdorf, Sitzendorf, Heldenberg, Ravelsbach, Hohenwarth-Mühlbach zur „Klima- und Energiemodellregion Schmidatal“ erklärt. In den kommenden drei Jahren wird dieses Thema vermehrt behandelt werden. Ich möchte nochmals auf den Fragebogen hinweisen, der vor kurzem an die Haushalte verteilt wurde.

Am 4. Mai wird das Wander- und Fahrradnetz in unserer Großgemeinde feierlich eröffnet. Angeboten werden geführte Wanderungen durch unsere wunderschöne Landschaft (siehe Bericht im Blattinneren) und ein Ausklang in den Themendörfern. Zu diesem „Wanderopeening“ möchte ich alle recht herzlich einladen.

Ich wünsche allen GemeindebürgerInnen einen schönen Frühling und ein frohes Osterfest.

Ihr Bürgermeister Josef Klepp

Versicherungsbüro

3712 Maissau, Grübern 50
0664 - 277 06 96



Hofstetter

„SIE SUCHEN einen unabhängigen Partner
für Ihren Versicherungsbedarf?
... dann sind Sie bei uns genau RICHTIG!“

Was Sie sich erwarten können!

- ☺ Unabhängige Produkt- und Prämienvergleiche samt Überprüfung bestehender Polizen
- ☺ Bedarfsorientierte Vertragsgestaltung und laufende Optimierungsprüfung
- ☺ Schaden-Management bei allen Verträgen (Ihr Makler als Mitstreiter im Schadenfall)



Kurt Watzinger

Erdbau und Transporte

- Bagger von 3 bis 20 Tonnen
- LKW Transporte und Kranarbeiten
- Sand, Schotter

3712 Maissau • Tel./Fax: 02958/8671 • Mobil: 0664/1214455

BESCHLÜSSE DES GEMEINDERATES

Folgende Angelegenheiten wurden in der Sitzung vom 12. Dezember 2013 beschlossen:

- **Angelobung** der neuen Gemeinderätin Erika Ranner;
- der **Voranschlag 2014**;
- **Vergabe für Erkundungsbohrungen** beim Brunnenfeld Gumping an die Fa. Urban zum Preis von € 7.061,99 inkl. Mwst., aufgrund einer Wasserrechtsverhandlung müssen neue Maßnahmen gesetzt werden;
- **Beauftragung** für das wasserrechtliche Einreichprojekt zur **Errichtung der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung** für die Siedlungserweiterung Weitenbach an die Fa. Ingenieurgemeinschaft Umweltprojekte zum angebotenen Preis von € 11.382,- inkl. Mwst.;
- das **Übereinkommen** zwischen dem Land NÖ, den Gemeinden Sitzendorf und

Maissau betreffend der notwendigen wasserrechtlichen, naturschutzrechtlichen und forstrechtlichen Bewilligungen für das **Projekt Hochwasserschutz Limberg**; weiters wurde der Beitrag für die Gemeinde Maissau zu diesem Hochwasserschutz in Höhe von € 89.409,- beschlossen, zahlbar im Zeitraum von 2013-2018;

- der **Ankauf von Reduzierern** des Wasserdruckes für die Schächte in Oberdürnbach von der Fa. Gratz & Böhm zum Preis von € 11.505,- zuzügl. 20% Mwst.;
- **Vergabe der Erd-, Baumeister- und Installationsarbeiten** für die Siedlungserweiterung Oberdürnbach an die Fa. Leyrer + Graf zum Nettopreis von € 44.651,-;
- **Verkauf von 6,89% an anteiligem Stammkapital** der Gemeinde an der **Maissauer Amethyst GmbH** an die Fa. Wodak & Partner Beratungs- und Beteiligungs GmbH zum Preis von € 8.495,68;

• für die **Gemeinde-Homepage** wird der Ankauf einer neuen Software von der Fa. Gemdat zum Preis von € 4.120,- zuzügl. Mwst beschlossen;

• für **touristische Werbeeinschaltungen** für das Jahr 2014 genehmigt der Gemeinderat einen Budgetbeitrag in Höhe von € 5.000,-;

• die Fa. Gisdat hat zum Preis von € 2.844,- inkl. Mwst ein Angebot betreffend **Erstellung von Markierungstafeln** für die Amethyst-Radroute gelegt; das Angebot wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen;

Folgende Subventionen wurden vergeben:

- an die **Sektion LURS** für den Maissauer Sporttag (26.04.2014) € 1.500,- ;
- der übliche Kopfquotenbeitrag für 2 Schüler der Musikschule in Höhe von € 495,- für das Schuljahr 2013/2014



**SCHOTTER - SAND - ASPHALT
STRASSENBAU - RECYCLING - STEINKÖRBE**



www.hengl.at

Hauptstraße 39, 3721 Limberg
tel +43 2958 882 23 0, mail office@hengl.at

Limberg | Eibenstein | Atzelsdorf | Pulkau

GEMEINSAM FÜR EINE SAUBERE UMWELT

Am **Samstag, den 12. April** findet die alljährliche Flurreinigung statt. Treffpunkt ist um 13.00 Uhr beim Gemeindeamt Maissau, die Treffpunkte der Katastralgemeinden werden ortsüblich abgesprochen. Wie immer wird eine Gruppe der Jugend, Feuerwehr & Jägerschaft mitmarschieren.

Es ist jeder Bürger willkommen!

Nach getaner Arbeit lädt Bürgermeister Josef Klepp wieder zu einem gemütlichen Beisammensein mit Imbiss!

Um zahlreiche Teilnahme bittet die Gemeinde Maissau!

i kurz notiert:

STRAFREGISTERBESCHEINIGUNG: Diese Bescheinigung wird seit Beginn des Jahres am Gemeindeamt ausgestellt und kann direkt nach Antragstellung ausgehändigt werden.

ACHTUNG HUNDEBESITZER: Bitte tragen Sie zur Sauberkeit in unserer Gemeinde bei und halten Sie Gehsteige und Grünflächen von Hundekot frei. Hundesackerl stehen zur Verfügung!

POLIZEISPRECHSTUNDEN: Die nächsten Termine für die Sprechstunde der Polizeiinspektion Ravelsbach am Gemeindeamt Maissau sind: 8.4., 13.5., 10.6., jeweils 17.00 - 18.00 Uhr
ACKERVERKAUF (PRIVAT) in Limberg und Maissau, Gesamtfläche ca. 2 ha, Kontakt: Hr. Mitkoff, 01/7144677

GLASCONTAINER: Die Container in der Franz Gilly Gasse bekommen ab April einen neuen Standort am Parkplatz beim Musikheim Maissau.



Neues Wanderangebot für unsere Region

Offizielle Eröffnung der Wanderwege findet am 4. Mai 2014 statt



Foto: z.Vg.

Maissau | Im Rahmen des Wanderopenings werden auf insgesamt 120 Kilometern neue Wanderrouten und auf knapp 50 Kilometern Radtouren eröffnet. Die neue Wanderkarte "Maissau – Wandern in zwei Welten" ist seit einigen Monaten am Gemeindeamt und bei Maissauer Betrieben erhältlich.

Die neu geschaffenen bzw. adaptierten Touren und Routen werden im April neu beschrieben und verfügen zudem über ein klares thematisches Profil mit verschiedenen Einstiegspunkten. Ein Ausgangspunkt für alle Themenwege ist die Amethyst Welt Maissau, die für eine gute Infrastruktur sorgt. Die Wege führen zu den Themendörfern und ihren Sehenswürdigkeiten, wie dem Libellenteich, dem Lavendel-Schaugarten, dem Gott-

fried von Einem Museum, der Kräuterspirale, der Amethyst Kapelle und der Venus von Eggendorf. Insgesamt stehen dem Wanderer 12 Wege mit unterschiedlicher Streckenlänge zur Verfügung. Sie führen durch idyllische Weinberge, mystischer Hohlwege und reizvolle Lichtungen und verzaubern mit wunderschönen Ausblicken in unsere Region. Gefördert wurde die Errichtung des neuen Wanderwegnetzes unter anderem von der Dorf- und Stadterneuerung.

Wandern durch zwei Welten

Im Jubiläumsjahr 2014 werden diese neuen Wanderwege im Rahmen des Wanderopenings eröffnet. Alle Wanderbegeisterte sind willkommen und können die verschiedenen Wanderstrecken

entdecken und erkunden. Der Festakt mit offizieller Eröffnung findet in der Amethyst Welt Maissau statt und im Anschluss werden auf ausgewählten Wanderwegen geführte Touren angeboten. Bei den jeweiligen Erlebnispunkten in den Themendörfern erwarten die Dorferneuerungsvereine die hungrigen und durstigen Wanderer mit Schmankerl und Getränken. Für müde Wanderer wird ein Shuttletaxi zurück zum Ausgangspunkt und zwischen den Dörfern angeboten.

Details zu den neuen Routen - beispielsweise was die konkrete Länge der Wege betrifft, finden Sie in der Wanderkarte, die allen Wanderern auch beim Wanderopening zur Verfügung steht.

Nutzen Sie die Gelegenheit unsere neuen Wege kennenzulernen und reizvolle Einblicke in die wunderschönen beiden Welten, das Wein- und das Waldviertel, zu bekommen. Wir freuen uns auf zahlreiche Wanderer am 4. Mai!

WANDEROPENING - 900 SCHRITTE DURCH ZWEI WELTEN

Offizielle Eröffnungsfeier mit Festakt

4. Mai 2014, 13.30 Uhr
Amethyst Welt Maissau

Geführte Wanderungen auf
verschiedenen Routen mit Ver-
pflegungsstationen und Shuttletaxi

 PLANUNG BAUBERATUNG EINREICHUNG AUSSCHREIBUNG BAULEITUNG		BAUMEISTER ING. FRANZ HOFSTÄTTER 3830 WAIÐHOFEN A. D. THAYA ZIEHRERSTR. 12 TEL. & FAX: 02842/52950 0664/1825494
---	---	---

Unternehmensberater Dr. Johannes Säaf (RA em) Universitätsring 10, 1010 Wien, Tel. 01/ 533 20 89 Kirchenplatz 7, 3712 Maissau E-Mail: office@saaaf.at, Website: www.saaaf.at 	 UNTERNEHMENSNACHFOLGE KREDITBESICHERUNG FÜR LIEFERANTEN INSOLVENZVERMEIDUNG ODER GEORDNETE INSOLVENZ
--	--

Maissau feiert im heurigen Jahr ein Jubiläum

Ein geschichtlicher Rückblick auf die letzten 900 Jahre



Erste urkundliche Erwähnung vor 900 Jahren im Jahr 1114

Die erste Nennung von *Missow* (Maissau) findet man im Traditionsbuch des Augustiner Chorherrenstiftes Klosterneuburg. Das Traditionsbuch ist eine vor allem für geistliche Institutionen typische Form des Kopialbuchs, d.h. eines Buches mit Urkundenabschriften. Das Wort *Tradition* bedeutet hier soviel wie „Übergabe (von Besitztümern)“.

Zu dieser Zeit waren Schenkungen von Land und Knechten üblich, um dadurch die Gunst des Markgrafen und der Geistlichkeit, vor allem aber nach dem Tod das ewige Seelenheil zu erlangen.

Die beiden Ritter Rudolf und Rozinus schenken einen Teil ihres Maissauer Grundbesitzes dem Stift, womit die Grundherrschaft in Maissau begründet wurde. Zu Beginn des 12. Jahrhunderts entstand Maissau als Terrassensiedlung anschließend an die Burg, dem Wohnsitz der „Herren von Maissau“.

Etwa 30 Häuser um den Hauptplatz umgeben von einer Stadtmauer mit 2 Stadttoren, Wall und Graben wurden in einem Urbar (ein Verzeichnis über Besitzrechte einer Grundherrschaft) von 1380 als „stat“ bezeichnet. Die Dorfsiedlung „Aigen“ befand sich außerhalb der Stadtmauern und hatte einen eigenen Ortsrichter. Die

Bewohner der Ackerbürgerstadt waren Bauern und Handwerker und Untertanen der Grundherrschaft. Allmählich wuchs das Städtchen bis zur „Kaiserstraße“ (Hornerstraße mit Mautstelle). Das Häuserverzeichnis von 1770 weist bereits 100 Hausnummern auf.

Interessant ist auch die unterschiedliche Schreibweise unseres Ortsnamens im Laufe der Jahrhunderte: Missow oder Myssov (1114), de Missowe (1120), de Missou (1156), Missawe (1186), Missowe (1240), de Mihsawe (1267), de Meychsaw (1270), de Meichsowe (1322), Meichssaw (1365), Meyssawe (1380), Meissau (1429), Meißau (1777), Maissau (1855), Maißau (1900), Maissau (1930).

900-JAHR-JUBILÄUM

Im Jubiläumsjahr sind unter anderem folgende Veranstaltungen geplant:

4. Mai 2014

Wanderopening

„900 Schritte durch zwei Welten“

Juni 2014

Malwettbewerb in der VS Maissau mit Ausstellung am Gemeindeamt

13. September 2014

Festakt und Kabarettabend im Musikheim Maissau (im Rahmen des Kirtags)

Quellen: Heimatbuch Maissau, Festschrift „600 Jahre Stadt Maissau“ sowie mit freundlicher Unterstützung von OSR Johann Lang.

Hilfswerk Menüservice.

Unser Testangebot „3 aus 6“

Wählen Sie Ihre drei persönlichen Favoriten zum **Vorzugspreis für Neukunden von 9,90 Euro**. Zur Auswahl stehen faschierter Braten, Cremespinaat paniertes Hühnerbrustfilet, paniertes Alaska-Seelachsfilet, Schinkenfilet überbacken & Topfenpalatschinken.

Jetzt kostenlos testen!

Bestellen Sie jetzt gleich Ihr Gratismenü.

Bestelltelefon: 02742/90 4 90



professional haircare

mobilFRISÖRstudio
LISI ☎ 676 50 66 286

DI, MI 8 - 12, 13 - 18 Uhr
DO 8 - 13 Uhr
FR 8 - 12, 13 - 19 Uhr
SA 7,30 - 13 Uhr

Elisabeth Fraberger
Am Rossberg 26, 3730 Burgschleinitz
0676 50 66 286, studio.lisi@wcon.at



Weinkultur mit Genuss und Lebensfreude

Der Winzerbetrieb Hofstötter aus Unterdürnbach setzt auf familiäre Atmosphäre



Franz Hofstötter mit seinen Gästen beim Verkosten

Winzerfleiß und Leidenschaft zum Wein sind die Erfolgsgeheimnisse von Franz Hofstötter aus Unterdürnbach.

Als Kellermeister leitet er den fünf Hektar großen Weinbaubetrieb mit großem Engagement und Esprit. Die Faszination für den Weinbau prägt seine Weine. Mit viel Fachkenntnis, Liebe und sorgfältiger Pflege werden die Weingärten bewirtschaftet, denn sie bilden das Herzstück des Familienbetriebs. Der Chef des Hauses und Gattin Margareta bemühen sich gemeinsam mit den drei Kindern um ihren Wein und ihre Gäste - jeder bringt sich ein, wo er kann. Schon beim Betreten des wunderschönen Innenhofs spürt man die gemütliche und herzliche Atmosphäre des Familienbetriebs und fühlt sich willkommen.



„Gerne verkosten wir mit Gästen das eine oder andere Gläschen und plaudern mit ihnen über den Wein.“, so der Winzer.

Die Vermarktung der Weine erfolgt fast ausschließlich privat. Zu diesem Zweck ist Franz Hofstötter in ganz Österreich unterwegs um seine Weinkunden zu beliefern. „Die Sortenvielfalt unserer Weine ist grundsätzlich ident mit den anderen Winzern der Region. Allerdings haben wir eine Spezialität, die mir besonders am Herzen liegt.“, ist Franz Hofstötter stolz auf eine bestimmte Sorte:



Das gemütliche Weinstüberl der Hofstötters

Der weiße Zweigelt „Sommerwind“

Bei diesem Qualitätswein werden die Trauben sofort nach dem sie vom Weingarten kommen gepresst. Seine Farbe, ein helles Strohgelb und sein schönes Bukett erinnert an frische Himbeeren und ist sehr ausgeprägt im Geschmack. Dieser Wein eignet sich als perfekter Sommerwein.

Bei folgenden Gelegenheiten haben Sie die Möglichkeit diesen und natürlich auch alle anderen Qualitätsweine vom Winzerhof Hofstötter zu verkosten:

WINZERHOF HOFSTÖTTER

Offener Winzerhof

29. und 30. Mai 2014
ab 14.00 Uhr

Lavendel-Wein-Fest

28. und 29. Juni 2014

Franz & Margareta Hofstötter
3721 Unterdürnbach 50
Tel.: 02958 / 88 361
www.hofstoetterweine.at



Transporte Erdarbeiten

STRASSENREINIGUNG
MAYER-TRANS
LIMBERG 02955/84160

Mayer Josef KG Limberg 02958/84160

SCHUSTER
Handel & Montage **KG**

3473 Bösendürnbach 32
Tel & Fax: 02957 / 462
info@schuster-kg.at

Der Fensterprofi
www.schuster-kg.at

Fenster • Türen • Tore
Zäune • Balkone • Einbauküchen

Erfolg ist der Lohn für all die Mühen

Traditioneller Maissauer Faschingszug ging bei Traumwetter über die Bühne



Das Prinzenpaar Viktoria I. und Wolfgang I.

Maissau | Bei Kaiserwetter zogen diesmal 32 Narrengruppen mit unserem Prinzenpaar Wolfgang I. und Viktoria I. durch unser Städtchen. Wir konnten über 3000 Gäste willkommen heißen (mit Mitwirkenden ca. 4000), die den Trubel der komprimierten Strecke offensichtlich genossen. Viel Lob seitens der Ehrengäste, des Publikums und der Medien durften wir

Ein großes Dankeschön gilt Wolfgang Katona und Viktoria Berger, die gemeinsam mit den Elternhäusern Großartiges leisteten.

Veranstaltung ein deutliches Lebenszeichen von sich gegeben. Hoch lebe Maissau und hoch lebe sein Fasching.



Die Damenturnerinnen als zuckersüße „Tuatn“

entgegennehmen, welches wir hier gleich an alle Beteiligten weiterleiten möchten. Gleichzeitig ein riesiges Dankeschön für die Mithilfe, das Mittun am Umzug, für die zahllosen Stunden der Vorbereitung, die bereitwillige Zurverfügungstellung von Lokalitäten, Gerätschaft und Materialien aus Vereinsbeständen wie Privatbesitz. Respekt und Dankeschön für die Ausdauer, Disziplin und Nervenstärke die aufgebracht wurde, um diesen gemeinsamen Kraftakt erfolgreich zu bewerkstelligen. Somit hat Maissau durch diese



Nach der Show ist vor der Show!

Das trifft den Nagel auf den Kopf. Fast alle Mitarbeiter unserer Veranstaltung machen sich jetzt schon Gedanken darüber, wie könnte es beim nächsten mal "noch besser" gehen. Aus Fehlern sollte man

lernen, zumal es ja heuer doch einige grundlegende Veränderungen gab.



Bürgermeister Josef Klepp ganz in Violett

Bitte liebe Leser, senden Sie konstruktive Kritiken ohne Scheu an die e-mail Adresse für die Faschingsgilde: karl.fruhwrth@maissau.at bzw. elisabeth_macht@gmx.at
PS: Nichts landet im Papierkorb. Natürlich darf auch Positives erwähnt werden.

Mit Mai Mai grüßt Euch alle die Faschingsgilde



Faschingsbürgermeister Christian Macht ist zufrieden

FASCHINGSZUG-FOTO-CD

erhältlich zum Preis von € 9,- bei der Sparkasse, der Raiffeisenbank und am Gemeindeamt





Würdiger Empfang für unseren Martin Würz

Über 200 begeisterte Fans gratulierten zu den hervorragenden Leistungen



Foto: Thomas Polster

v.l.n.r. Horner Sportstadtrat Mag. Gerhard Lentschig, Johann Zwintz vom Skiclub Ravelsbach, Trainer Günther Hirnböck, Präsident des NÖ Versehrtensportverbandes Ing. Markus Traxler, Erna Würz, Martin Würz, Victoria Blie, LABg. Walter Naderer, NR Eva-Maria Himmelbauer, Organisator Franz Kloiber, Anton Liewald, Bgm. Josef Klepp

Der Maissauer Behindertensportler Martin Würz gehört seit 2008 dem Niederösterreichischen Versehrtensportverband an. In der Saison 2012/13 qualifizierte sich Martin Würz für die Weltmeisterschaft in La Molina, bei der er im Teambewerb die Goldmedaille gewann. Im Februar 2014 erreicht er beim Weltcuprennen in St. Moritz (Schweiz) den 4. Platz und in Piancavallo (Italien) konnte er seinen ersten Europacupsieg feiern.

Durch diese großartigen Leistungen qualifizierte sich Martin Würz für die Paralympics 2014, die vom 7. bis 16. März in Sotschi stattfanden.

Der Sportler konnte insgesamt drei Top-Ten-Platzierungen aus Russland mit nach Hause nehmen. Im Slalom holte er den 8. Platz, in der Superkombination den

7. Platz und im Riesenslalom ebenfalls den 7. Platz. Im Rahmen eines festlichen Empfangs am Hauptplatz in Maissau

würdigten zahlreiche Ehrengäste seine hervorragenden Leistungen.

So betonte LABg. Walter Naderer die positive Vorbildwirkung, die Martin Würz auf die Jugend ausübt. Bürgermeister Josef Klepp freute sich, einen so talentierten Sportler in unserer Gemeinde zu haben und NR Eva-Maria Himmelbauer verwies auf die vielen stolzen Besucher der Veranstaltung.

Nach den Gruß- und Gratulationsworten der Ehrengäste, die von der Stadtmusik Maissau musikalisch umrahmt wurden, klang der Abend mit einer Autogrammstunde und vielen persönlichen Gesprächen mit Martin aus.

Im Zuge des Empfangs wurde auf Initiative von Franz Kloiber auch der „Fanclub Martin Würz“ gegründet. Ihm gilt ein großes Dankeschön für die Organisation dieses gelungenen Abends.



Foto: GEPA pictures/ÖPC

„Ich habe mein Schicksal akzeptiert, es durch Leistung bewältigt und als Chance genutzt.“, ist Martin Würz stolz auf seine Leistungen.



BUSCHENSCHANK HUMER-GILLY

Hornerstraße 35, 3712 Maissau

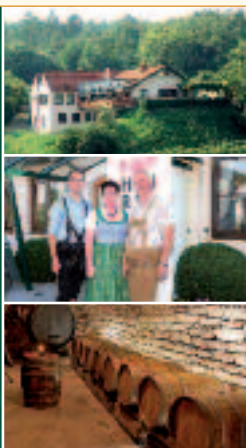
Tel.: 02958/ 82340 od. 82611

www.weinbau-humer.at, office@weinbau-humer.at

ÖFFNUNGSZEITEN:

14. März bis 11. Mai 2014

täglich ab 14.00 Uhr



architekt di robert kraska | www.kraska.at
1090 wien, marktgasse 3/1/1b | 3712 maissau, wilhelmsdorf 6

Jubiläumsfest

30 Jahre

Hilfswerk Schmidatal

Termin bitte
vormerken!

- Montag, 2. Juni 2014, 19.00 Uhr
- Konzerthaus Weinviertel, Ziersdorf

Was Sie erwartet:

- Festakt anlässlich des 30-jährigen Jubiläums
- Gastreferentin Christine Hackl sorgt für beste Unterhaltung
- Kulinarische Schmankerl und Weinverkostung durch die Winzer der Weingüter Weinviertel

Eintritt: freiwillige Spenden

Schauen Sie vorbei – Wir freuen uns auf Sie!

Hilfswerk Schmidatal

Leopold Figl Strasse 10, 3712 Maissau
Tel. 02958/849 02
pflege.schmidatal@noe.hilfswerk.at



Weintour Weinviertel 26. & 27. April 2014

Regionales genießen - Weine verkosten



Weinhof Arocker
Maissau, Hauptplatz 12



Weinbau Piller
Unterdürnbach 51



Weinbau Hogl
Maissau, Hauptplatz 6



Schlossweingut Wittmann
Unterdürnbach 1a



Weingut Humer
Maissau,
im Buschenschanklokal

**ab 14.00 Uhr
in den Weinbaubetrieben**



Projektwettbewerb für Dorferneuerungsvereine

Unzählige freiwillige Stunden hinter beeindruckenden Projekten ausgezeichnet



v.l.n.r. Bürgermeister Josef Klepp, DEV-Grübern Obfrau Anita Gnauer, Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung ÖkR Maria Forstner, LH Dr. Erwin Pröll sowie die Nominierten der Gemeinden Paudorf und Wang

Obfrau-Stellvertreterin Gabriele Paruzek vor Ort. Ortsvorsteher Walter Gnauer und Ortsvorsteherin Helga Zeiler-Rausch sowie einige Mitglieder der Dorferneuerungsvereine waren ebenfalls dabei.

"Der Wettbewerb dient auch dazu, die Familie der Dorf- und Stadterneuerer zu stärken, zu vernetzen, gelungene Projekte kennenzulernen sowie voneinander zu lernen. Die Quantität - 74 eingereichte Projekte - aber auch die Qualität der Projekte hat mich beeindruckt und zeugt vom Ideenreichtum und Entwicklungspotential unseres Bundeslandes." sagte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.

St. Pölten | Die Niederösterreichische Dorf- und Stadterneuerung führte 2013 bereits zum sechsten Mal den Projektwettbewerb durch, bei dem die besten abgeschlossenen Projekte gekürt werden. Von 74 Einreichungen wurden von einer Jury die besten vier Projekte pro Kategorie nominiert. Von der Gemeinde Maissau waren gleich zwei Projekte ausgewählt worden.

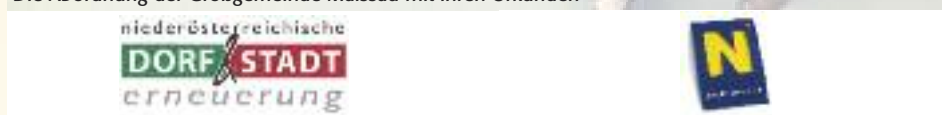
In der Kategorie "Siedeln, Bauen und Wohnen" unter 1000 Einwohner war die Amethystkapelle Grübern dabei und in der Kategorie "Neue Dorf- und Stadtkonomie" unter 1000 Einwohner wurde das Projekt Lavendelschaugarten und Lavendeldorf Unterdürnbach ausgewählt.

Die Projekte wurden nach ihrer Originalität, dem Grad der BürgerInnenbeteiligung und ihrer wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit von einer Jury bewertet.

Bei einer großen Feier im Landhaus in St. Pölten im Sitzungssaal des Landtages wurden von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll die Urkunden an die Nominierten überreicht. Bürgermeister Josef Klepp konnte gemeinsam mit Abordnungen der beiden Dorferneuerungsvereine die Auszeichnungen entgegennehmen. Für den DEV Grübern war Obfrau Anita Gnauer und für den DEV Unterdürnbach



Die Abordnung der Großgemeinde Maissau mit ihren Urkunden



Die nächsten Veranstaltungstipps für Grübern und Unterdürnbach

PFARRVERBANDSMESSE

Pfingstmontag, 9. Juni 2014
09.30 Uhr

Pfarrverbandsmesse
in der Amethyst Kapelle Grübern

Messe für Msgr. Heinrich Hisch

LAVENDEL-WEIN-FEST

28. und 29. Juni 2014

offene Winzerhöfe am Samstag ab
15.00 Uhr, Sonntag ab 14.00 Uhr

Tipp: Samstag, 17.00 Uhr
Gartentipps & Fragestunde mit dem
Radio-NÖ-Gärtner Franz Gabesam

Der Frühling hält Einzug in der Amethyst Welt

Und auch am Schatzgräberfeld darf wieder fleißig geschürft werden



Fotos | 4: Amethyst Welt Maissau

Die Schatzgräber mit ihren Funden vom Schürffeld

Maissau | Nach dem kurzen Winter freuen sich besonders die Schatzgräber auf die neue Schürfsaison, denn das Schatzgräberfeld in der Amethyst Welt öffnet ab 15. März endlich seine Pforten. Passend dazu veranstaltet die Amethyst Welt am 12. April 2014 ein großes Schatzgräber-Eröffnungsfest! Mit großem Schatzgräber-Wettbewerb – der größte Fund gewinnt, Geodenknacken und Schatzgräberjause! Zusätzlich wird an diesem Tag Edelsteinschleifer Christian Riedel anwesend sein, um die tollen Funde in schöne Schmuckstücke zu verwandeln. Es ist ein ganz besonderes Highlight in der Amethyst Welt, sich aus den Fundstücken aus dem Schürffeld ein besonderes Schmuckstück, einen Ring oder einen Anhänger in der Schmuckwerkstätte beim Edelsteinschleifer und beim Goldschmied anfertigen zu lassen.

Dem Amethyst wird auch heuer im Amethyst Welt Shop ganz besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Mit der Umgestaltung eines Teiles des Shops liegt der Schwerpunkt ganz auf der Präsentation des einzigartigen Edelsteins. Gezeigt wird eine umfangreiche Produktpalette des beliebten Edelsteins: Angefangen von Rohsteinen über Maissauer Amethystschmuck und Dekorationsartikel bis hin zu Amethyst-Wein und dem



berühmten Amethyst-Buch von Mineraloge Gerald Knobloch reicht das Sortiment der großen Amethystaktion. „Ziel ist es, den Amethyst wieder in den Vordergrund zu rücken und das Produkt zu zeigen, mit dem alles angefangen hat“, so Geschäftsführer Josef Piller, „wir freuen uns, unserem Publikum heuer einen ganz besonderen Schwerpunkt bieten zu können!“

Sammlung Neumair im Edelsteinhaus
Ebenfalls neu ist in diesem Jahr die aktuelle Sonderausstellung im Edelsteinhaus. „Attraktionen aus sechs Kontinenten“ nennt sich die ausgestellte Mineralienprivatsammlung von Erwin und Roland Neumair. Vater und Sohn Neumair besitzen eine der umfangreichsten privaten Mineraliensammlungen Mitteleuropas. Die meisten Mineralstufen haben beide eigenhändig gesucht, gefunden und nach Hause transportiert. Außergewöhnlich ist dabei die Vielfalt der Farben und Formen der ausgestellten Objekte. Die Besonderheit dieser Stücke ist die Art und Weise, wie diese entstanden sind. Ob eingewachsen im Gestein, in Klüften, als Drusen in Hohlräumen oder als Überzüge auf Gesteinsflächen. Lassen Sie sich von den wunderschönen Mineralien verzaubern! Die neue Sonderausstellung gastiert noch bis Ende des Jahres im Edelsteinhaus Maissau.



OSTERN IN DER AMETHYST WELT von SAMSTAG, 12. APRIL bis MONTAG, 21. APRIL 2014

Besuchen Sie den Ostermarkt in der Amethyst Welt!

Es erwarten Sie viele Geschenkideen und Dekoartikel für Ihr Osterfest! Besondere Osteraktion: Auf alle Edelsteinstereier und Osterhasen gibt es -20% Osterrabatt!

Osternestsuche am Ostersonntag!

Mach mit bei der großen Osternestsuche in der Amethyst Welt! Über 100 Osternester warten darauf gefunden zu werden!





Bewegung wichtig für motorische Entwicklung

Pädagogisch wertvolle Spielmaterialien, die Kinderherzen höher schlagen lassen



Foto: Kindergarten Maisau

Die Kinder haben sofort Freude an den neuen Spielgeräten gefunden.

Neuen Erkenntnissen zufolge geht jede Form der Entwicklung, auch die der sprachlichen und geistigen, mit dem Ausbau der Bewegungsfähigkeit einher. In Therapien wird dieses Wissen genutzt und es werden Anregungen angeboten, die eine bewusste Verknüpfung von Sprach- und Bewegungsaufgaben aufweisen. Je mehr Bewegungserfahrungen ein Kind, von klein auf, machen darf, desto günstiger wirkt sich das auf dessen Gesamtentwicklung aus. Deshalb wird im

Kindergarten seit jeher besonders viel Wert auf die verschiedensten Bewegungsmöglichkeiten gelegt. Sowohl das freie Experimentieren mit Material, sowie auch geführte Bewegungsanregungen haben im Tagesablauf einen festen Platz. Eine gute grobmotorische Entwicklung ist Voraussetzung für die der feinmotorischen. Bestimmte Bewegungserfahrungen sind essentiell, sodass Kinder die daran gehindert wären eine schwere Störung in der Gesamtentwicklung aufweisen könnten.

An Material wird heutzutage schon eine sehr breite Palette angeboten. Wir besitzen auch schon einen wahren „Schatz an Bewegungsmaterialien“, der aber in diesem Kindergartenjahr liebenswürdiger Weise vom Elternbeirat im Namen aller Eltern durch die Anschaffung eines „Röhrnrades“ und des „Tic-Tac-Toe“ ergänzt wurde.

Im Rahmen des 2. Elternabends konnten die Eltern diese Dinge und ihre Möglichkeiten kennenlernen.

Neues Material setzt wieder neue Impulse und wir freuen uns und danken den Eltern, dass uns durch die Bereitstellung eines Betrages von mehreren hundert Euro die Anschaffung dieser tollen Sachen möglich war. Durch die gute Vernetzung mit den Nachbarkindergärten haben wir schon bisher den Austausch von Materialien gepflegt, die in der Anschaffung sehr teuer sind, sodass die tollen Sachen auch von allen gut genutzt werden können. Wir erachten es als sehr sinnvoll und werden auch weiterhin auf diese Weise kooperieren.

So gestalten wir Bewegung immer wieder abwechslungsreich, interessant und mit vielen Möglichkeiten.

THEATER IM KINDERGARTEN EGGENDORF

Im Fasching lud uns der Kindergarten Hohenwarth ein, mit Ihnen zusammen ein Mitspieltheater mit dem Titel „Schmetterling & Pandabär“ an zu sehen. In diesem musikpädagogischen Mitspieltheater für Kindergartenkinder wurde die Geschichte der Freundschaft von Schmetterling und Pandabär erzählt, die durch aktive Einbindung der Kinder zur Förderung der Lebenskompetenzen beitragen soll. Die Umsetzung und Inszenierung erfolgte durch das Theater-Team Sieberer.



Foto: Kindergarten Eggendorf

UNSERE SPIELSACHEN MACHEN URLAUB

Die Kinder des Kindergarten Unterdürnbach hatten in den letzten Wochen Gelegenheit, sich mit „etwas anderem Spielmaterial“ auseinander zu setzen. Gemeinsam mit den Eltern wurden viele wertlose Materialien wie zum Beispiel: Schachteln aller Art, Dosen, Becher, Korken, Schraubverschlüsse, Kaffee kapseln, Papprollen und Naturmaterialien gesammelt. So entstand für die Kinder die Möglichkeit einen neuen Spiel- und Erfahrungsraum kennen zu lernen. Sie wurden angeregt, eigene Spiele zu erfinden sowie eigene Ideen, Lösungen und Kreativität zu entwickeln. So entstanden z.B. Tiere, Fahrzeuge & Gebäude. Es war eine erfahrungsreiche und herausfordernde Zeit für uns alle, die uns großen Spaß gemacht hat!



Foto: Kindergarten Unterdürnbach

EIN BESUCH VON KINDERBUCHAUTORIN KARIN AMMERER



Fotos | 2: VS Maissau

Kurz vor Semesterschluss kam die Kinderbuchautorin Karin Ammerer für zwei interaktive Lesungen zu uns. Zuerst durften die Kleinen den gruseligen Geschichten lauschen. Dann begeisterte sie die 3. und 4. Schulstufe mit ihren spannenden Geschichten. Zum Schluss erhielten wir für unser vorbildhaftes Verhalten in der Geisterschule ein Geisterdiplom. Wir waren mit Begeisterung dabei und bedanken uns beim Elternverein, der durch seine finanzielle Unterstützung diese Lesungen ermöglicht hatte.



Volksschulkinder in bester Faschingslaune

Mit großem Eifer wurde gebastelt, gesungen, mitgemacht und Krapfen verspeist



Fotos | 4: VS Maissau

Die Gruppe der Volksschulkinder beim traditionellen Faschingszug als „Maissauer Stifterl“ mit ihren Lehrern und Eltern.

Vorbereitungen für den Faschingszug liefen seit Jänner
Für den Faschingsumzug gab es heuer viel zu tun! Zum einen

wurden die Hüte selbst gebastelt zum anderen musste die Deko für den Hauptplatz erneuert werden. Dank vieler fleißiger Eltern gelang es, alles rechtzeitig fertig zu bekommen. Aber auch die Schüler beteiligten sich mit Begeisterung.

Faschingszug am Faschingssonntag bei herrlichem Wetter

Als Buntstifte trieben die Schüler und Lehrer der VS Maissau in Begleitung vieler Eltern ihre Späße beim diesjährigen Faschingsumzug. Mit dem Lied „Alle Stifte wollen malen“ marschierte die bunte Gruppe fröhlich durch die Straßen von Maissau.

Besuch der Faschingsgilde am Faschingsdienstag

Alle Schüler und Lehrer kamen am Faschingsdienstag verkleidet in die Schule. Eine Abordnung der Faschingsgilde kam zu Besuch, um sich für die Teilnahme am Faschingsumzug zu bedanken. Frau Direktor, Helga Leidenfrost und Frau Lehrer Gerti Schwinner erhielten sogar den begehrten Rebbüdelorden. In der großen Pause wurden die leckeren Schaumspitze und Krapfen, die - wie jedes Jahr - von der Konditorei Schmid gesponsert wurden, geschmaust. Anschließend gab es eine lustige Faschingsparty.



ELEKTRO OTTO WIESBÖCK

Ihr Fachbetrieb für Elektroinstallationen und Elektrohandel

3712 Maissau, Kremser Straße 5a, Tel.: 02958/82229, Fax: 22, e-mail:wiesboeckotto@aon.at



Mitgliederversammlung der FF Maissau

Ein Rückblick auf ein arbeitsintensives Jahr und Gratulation zu Beförderungen



v.l.n.r. Markus Stelzer, Kdt. Bruno Fähnrich, Verwalter Markus Gilli, KdtStv. Franz Kloiber, Dieter Kramer, Bgm. Josef Klepp und Thomas Schurischuster

Foto: Günter Rapp

Zur diesjährigen Mitgliederversammlung der FF Maissau konnte Kommandant OBI Bruno Fähnrich neben den Mitgliedern auch Bürgermeister Josef Klepp, Unterabschnittskomm. HBI Andreas Schwingl, Gemeinderat Heinz Fischer, Ehrenkommandant EOBI Herbert Treiber sowie die

Träger der Ehrendienstgrade, allen voran Ehrenhauptbrandinspektor Franz Pfannhauser im Musikheim begrüßen.

Rückblick

2013 leistete die FF Maissau insgesamt 25 Einsätze (2 Brandeinsätze, 9 technische Einsätze, 1 Schadstoffeinsatz, 4 Sicher-

heitsdienste, 9 sonstige Einsätze) mit einer durchschnittlichen Mannschaftsstärke von 17 Mann. Weiters wurden insgesamt 6 Einsatzübungen und eine Schulung abgehalten. Im Bereich Atemschutz 4 Übungen und eine Schulung sowie im Nachrichtendienst 4 Übungen abgehalten.

Als neues Mitglied wurde Markus Stelzer, bisher bei der FF Schwechat, vorgestellt.

Beförderungen

Aufgrund ihrer langjährigen Tätigkeit wurden folgende Kameraden befördert: Gruppenkommandant Dieter Kramer vom Löschmeister zum Oberlöschmeister und Zugskommandant Thomas Schurischuster vom Brandmeister zum Oberbrandmeister

Beförderungen bei der Feuerwehrjugend

Auch die Jüngsten bei der Feuerwehr brachten im Jahr 2013 schon ihre Leistungen. So wurden folgenden Mitgliedern der FJ von Kommandant Bruno Fähnrich neue Dienstgrade überreicht.

2. Erprobung: Christian Mattes, Alice Jordan; 3. Erprobung: Sascha Schmiedl und Christian Kloiber

Einsatzübung „Brand in der Kremserstraße“



Foto: FF Maissau

Maissau | Ein Abbruchhaus diente als ideales Übungsobjekt und einige Räumlichkeiten wurden mit Echtf Feuer in Brand gesetzt. Aufgrund der starken Rauchentwicklung war es dementsprechend

schwierig für die eingesetzten Atemschutztrupps ihre Aufgaben zu erledigen. Übungsziel war die Suche nach zwei vermissten Personen sowie der Bekämpfung des Brandes. Insgesamt waren dafür

vier Atemschutztrupps im Einsatz. Zur Übung eingeladen waren ebenfalls die Feuerwehren Gübern und Oberdürnbach, welche Atemschutztrupps stellten und mittels mehreren C-Rohren die Nachbarobjekte schützten. Die Besatzung des KLF Maissau übernahm die Löschwasserversorgung für das Rüstlöschfahrzeug Maissau. Auch die Einsatzleitung sowie der Atemschutzplatz mit dem Atemluftkompressor wurden von der FF Maissau betreut. Übungsausarbeiter und Einsatzleiter Kommandantstellvertreter BI Kloiber zeigte sich mit der Übungsteilnahme und Durchführung sehr zufrieden. Ein großer Dank ergeht auch an die Familie Humer, die der Feuerwehr das Gebäude für diese heiße Ausbildung zur Verfügung stellte. Insgesamt nahmen an dieser Übung 30 Mann der Feuerwehren Maissau, Grübern und Oberdürnbach mit fünf Fahrzeugen und einem Atemluftanhänger teil. Ein Dank auch an die Polizei Ravelsbach für die Absicherung der Übungsstelle.

Versammlung der FF Limberg

Rekordjahr für die Florianijünger



v.l.n.r. UA-Kdt. Andreas Schwingl, Verwalter Gerhard Manhart, Niklas Manhart, Kdt.Stv. Josef Kraft, Sebastian Brandl, Bürgermeister Josef Klepp, Kommandant Franz Steinschaden

Limberg | Am 4. Jänner fand die alljährliche Jahreshauptversammlung der FF Limberg statt. Kommandant Franz Steinschaden sowie die einzelnen Chargen gaben einen kurzen Rückblick über das abgelaufene Feuerwehrjahr - welches mit einem Einsatzrekord zu verzeichnen ist: immerhin kann die FF Limberg im Jahr 2013 auf 23 Ausrückungen (davon 5 Brandeinsätze) zurückblicken!

Beförderungen

Besonders hervorheben möchten wir aber die Beförderung von zwei Mitgliedern der Feuerwehrjugend: Niklas Manhart erhielt seine Aufsteckschleifen für die erfolgreiche Absolvierung des Erprobungsspiels und Sebastian Brandl erhielt seine Beförderung für die 3. erfolgreich absolvierte Erprobung.

FF-Jugend in der Badearena

Am 2. Jänner fuhr die Feuerwehrjugend Eggendorf mit 8 Jugendlichen und 3 Betreuern wieder nach Krems in die Badearena. In den drei Stunden wurden die Wasserrutsche, der Whirlpool, die Dampfkammer und das Außenbecken von den acht Jugendlichen mit sehr viel Spaß in Anspruch genommen. Nach dem nassen Aufenthalt erfolgte der Abschluss wie gewohnt bei McDonalds, danach ging es wieder nach Hause. Es war ein sehr gelungener Jahresauftakt!



AKTUELLE EINSÄTZE

Kellerbrand im Aigen am 6. Jänner

Ein aufmerksamer Nachbar alarmierte die Feuerwehr. Der erste Atemschutztrupp suchte mittels Wärmebildkamera und lokalisierte und löschte den Brandherd im Bereich des Stromverteilers. Weitere Trupps durchsuchten den Wohnbereich und positionierten den Druckbelüfter um den Bereich rauchfrei zu machen. Zum Zeitpunkt des Brandes waren keine Personen im Gebäude. Nach 2 Stunden konnte Brand Aus gegeben werden. Insgesamt standen 3 Feuerwehren mit 34 Mann im Einsatz.



Technischer Einsatz an der Umfahrung

Am 14. Jänner wird die Feuerwehr Maissau zu einer Fahrzeugbergung auf die Umfahrung Maissau zur Hilfe gerufen. Ein PKW der Marke Mazda ist bei der Auffahrt Richtung Horn ins Schleudern geraten und in den Graben gerutscht. Das Fahrzeug wurde mit Hilfe der Seilwinde aus dem Graben gezogen und der Fahrer konnte seine Fahrt fortsetzen, da keinerlei Beschädigungen am Fahrzeug entstanden sind. Nach ca. 45 Minuten konnte die FF-Maissau wieder Einsatzbereitschaft melden.



TERMINE | TERMINE | TERMINE | TERMINE

30. April: Feuerlöscherüberprüfung und Maibaumaufstellen

FF Maissau von 17.00 bis 20.00 Uhr
(Maibaumaufstellen um 19.00 Uhr)

30. April: Maibaumaufstellen

FF Limberg, 18.00 Uhr, Hauptplatz

3. Mai: Florianimesse FF Maissau um 19.00 Uhr und FF Limberg um 17.00 Uhr

4. Mai: Florianimesse FF Eggendorf um 9.30 Uhr, FF Unterdürnbach um 8.00 Uhr

8. Juni: Pfingstfest FF Oberdürnbach



In Erinnerung an
unsere Kameraden

EHLM Josef Ehrenberger
FF Maissau

OLM Franz Steurer
FF Oberdürnbach



DEV Wilhelmsdorf: Sternsinger-Aktion



Auch in Wilhelmsdorf fand im Jänner die Sternsinger-Aktion statt, die vom DEV organisiert wurde. Die Kinder haben sich auf den Weg gemacht, um mit ihren Begleiterinnen, Anita Mattes und Maria Lembacher, von Haus zu Haus für die Partnerprojekte in Brasilien, Kenia und Nepal zu sammeln.

GEMEINDESENIORENTAG IN MAISSAU



Zur Generalversammlung hat der Seniorenbund Maissau ins Musikheim Maissau geladen. Obmann Josef Zarda konnte mehr als 110 Seniorinnen und Senioren begrüßen. Busunternehmer Karl Gansberger jun. brachte nicht mobile Senioren gratis zur Generalversammlung. Nach den Grußworten von LAbg. in Ruhe Marianne Lembacher referierte der Landesobmann-Stv. der NÖ Senioren Ing. Helmut Bock über die EU und die bevorstehende Wahl. Bezirksobfrau Inge Minialov dankte der Gemeindegruppe Maissau für die vielen Aktivitäten. Bgm. Klepp gab die Vorhaben der Gemeinde in Sachen B4-Rückbau bekannt. Anschließend erfolgten 40 Ehrungen für langjährige Treue. Johann Pfannenstill wurde als Nachfolger von Helga Zeiler-Rausch zum Ortsobmann von Unterdürnbach gewählt. Als Kassaprüfer wurde Anton Heichinger bestätigt. Vom Heurigenwirt Karl Aigner wurden Speisen und Getränke serviert.

SENIOREN-FASCHINGSNACHMITTAG



Zu einem gemütlichen Faschingsnachmittag lud der Seniorenbund Maissau ins Gasthaus Berger in Zemling. Obmann Josef Zarda konnte viele Gäste begrüßen, besonders Landtagsabgeordneter Richard Hogl, Frau Landtagsabgeordnete in Ruhe ÖR Marianne Lembacher mit Gatten, JVP Bezirksobmann Florian Hinteregger, Gemeinderat Helga Zeiler-Rausch, Bezirksobfrau Inge Minialov, Teilbezirksobmann Staudinger, Teilbezirks-Ehrenobfrau Lotte Krista, Faschingsbürgermeister Christian Macht mit Gattin und das neue Prinzenpaar Wolfgang I. Katona und Viktoria I. Berger sowie Abordnungen von den umliegenden Seniorengruppen mit ihren Obleuten. Die gemütlichen Stunden bei Speis und Trank vergingen wie im Flug.



INGENIEURGEMEINSCHAFT UMWELTPROJEKTE

ZIVILTECHNIKER-GMBH FÜR BAUINGENIEURWESEN,
KULTURTECHNIK UND WASSERWIRTSCHAFT

**BERATUNG
PLANUNG
BAUAUFSICHT
CONTROLLING**

Abwasserentsorgungsanlagen
Wasserversorgungsanlagen
Abfallwirtschaft
Hochwasserschutz, naturnaher Wasserbau
Indirekteinleiter-, Leitungskataster / GIS
Betreibermodelle

1200 Wien, Wehlstraße 29
Telefon: (01) 523 24 10

3550 Langenlois, Am Rosenhügel 16a
Telefon: (02734) 3944

office@iup.at
www.iup.at

Seit März wieder geöffnet: der Bauernmarkt



Der Bauernmarkt am Maissauer Hauptplatz startet mit qualitativ hochwertigen Produkten aus der Region in die neue Bauernmarktsaison. Zusätzlich zu den Marktterminen werden auch verschiedene andere Veranstaltungen, wie der Ostermarkt, der Familienwandertag, das Oktoberfest und der Sautanz geboten. Ziel ist es, dem Konsumenten ein frisches, natürliches, geschmackvolles Produkt aus der Region zu präsentieren.
Besuchen Sie den Maissauer Bauernmarkt und überzeugen Sie sich selbst!

OSTERN BEIM DEV OBERDÜRNBACH



Foto: DEV Oberdürnbach

Oberdürnbach | Am Ostermontag, den 21. April 2014 um 14.00 Uhr findet ein lustiges **Oster-Eier-Spiele-Fest** statt. Der Dorferneuerungsverein organisiert diese Veranstaltung bei Schönwetter am Sportplatz in Oberdürnbach. Jeder kann mitmachen und ist herzlich eingeladen, mitzubringen sind gute Laune und (mindestens) ein Osterei für die Spiele. Nach Absolvierung der Spiele gibt es Urkunden und Preise für Groß und Klein. Außerdem sorgt der DEV für das leibliche Wohl. Auch der Besuch des Osterhasen steht auf dem Programm! Der DEV Oberdürnbach freut sich auf Ihren Besuch!

MUSIK MIT ALLEN SINNEN

Ein Nachmittag der anderen Art
für alle Kinder ab 5 Jahren

Sonntag, 18. Mai 2014
14.00 Uhr

mit
Rätselralley
auf den Spuren
Gottfried von
Einems

Gottfried von Einem Museum | Oberdürnbach

SCHLOSSKONZERT IN UNTERDÜRNBACH



Foto: MV Unterdürnbach

Am Pfingstsonntag, 8. Juni findet das traditionelle Schlosskonzert des Musikvereines im Schlosshof Unterdürnbach statt. Um 18 Uhr zeigen die Jungmusiker ihr Können und um 19 Uhr spielt dann die Musikkapelle auf. Das Konzert hat sich mit fast 1000 Besuchern zu einem wahren kulturellen Highlight der Region entwickelt. Die beiden Kapellmeister Robert Eigner und Wolfgang Pyka haben auch heuer ein Konzertprogramm einstudiert, welches von traditioneller Blasmusik über klassische und symphonische Musik bis hin zu modernen Swingrhythmen reicht. Ariana Holecek, Mezzosopranistin an der Wiener Staatsoper sowie der Tenor Franz Hofstötter aus Unterdürnbach werden gemeinsam mit der Musikkapelle einige Stücke zum Besten geben.

Das sportliche Highlight am 26. April 2014

Verbindung von Sport und Geselligkeit beim Top-Event in der Amethyststadt



Maissau | Der Countdown für den Maissauer Sporttag 2014 läuft auf Hochtouren. Am 26. April werden wieder hunderte Menschen beim Laufen, Nordic Walking und Radfahren in und um die Amethyststadt gemeinsam die neue Ausdauersportsaison eröffnen.

Über 580 Läuferinnen und Läufer, sowie Duathleten waren beim Sporttag 2013 dabei. Heuer soll das Teilnehmerfeld auf 650 hochgeschraubt werden. Dazu braucht es wieder die volle Unterstützung von Unternehmen und kräftige Mundpropaganda.

Atemberaubende Kulisse für die Sportler
Austragungsort ist auch dieses Jahr die Umgebung in und rund um Maissau. Start und Ziel aller 8 Bewerbe ist am Hauptplatz. Entlang der Strecke sorgen Zuschauer immer für eine tolle Stimmung. Die Moderatoren informieren und heizen den TeilnehmerInnen ordentlich ein.

Als Maissauer Spezialität gilt die Amethyst Challenge, eine Kombination aus 2/4 Duathlon und Stadtlauf. Bei der Mittagspausen-Tombola wird unter allen Teilnehmern ein Mountainbike von BIKE Horner im Wert von € 1.000,- verlost.

Gestartet wird am 26.4. um 11.00 Uhr mit dem Duathlon, ab 15.00 Uhr findet der Stadtlauf statt und um 18.30 der Businessrun, bei dem wieder alle Betriebe und Vereine herzlich eingeladen sind.

Die Organisatoren bitten schon jetzt um Ihr Verständnis, sollte es zu Verkehrsbehinderungen kommen!

Starten wir gemeinsam in die neue Saison!
Alle Informationen unter www.lurs.at



Ganz einfach Energie erzeugen.

Mit dem EVN SonnenKraftwerk.

Produzieren Sie mit einer Photovoltaik-Anlage Ihren eigenen Strom und sparen Sie damit bares Geld. Denn ein EVN SonnenKraftwerk am Dach ist nicht nur leistbar, sondern stellt auch eine Wertanlage dar. Und mit umweltfreundlichem Strom aus Solarenergie tragen Sie auch aktiv zum Klimaschutz bei.

Auf Basis Ihres Energieverbrauchs erhalten Sie von uns ein maßgeschneidertes Konzept, damit das EVN SonnenKraftwerk nicht nur auf Ihr Dach, sondern auch zu Ihrem Leben passt. Installieren Sie am besten schon jetzt eine Photovoltaik-Anlage, um bereits ab dem Sommer selbst Strom zu erzeugen! Ganz nach unserem Motto: Energie vernünftig nutzen.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren:

evn.at/sonnenkraftwerk oder 0800 800 333.

Die EVN ist immer für mich da.

Jetzt
Photovoltaik-
Anlage installieren
und ab sofort
eigenen Strom
produzieren!

EVN

NEUES AUS DER BÜCHEREI

Ein Filmabend mit Ihrem Lieblingsfilm? Borgen Sie sich eine DVD in der Bücherei aus!

Neue Bücher

Jonas Jonasson, „Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand“; Georg Fraberger, „Ohne Leib mit Seele“; Axel N. Halbhuber, Helmut Kutin (Präsident von SOS Kinderdorf), „Wie aus einer zerstörten Kindheit ein gutes Leben wurde“; Nelson Mandela, „Der lange Weg zur Freiheit“; Erich Hackl, „Dieses Buch gehört meiner Mutter“; Alexandra Meixner, „Ätsch. Erster!“ - Das Buch zum „Sex-Mythen-Kabarett“; Helen Fielding, „Hummer zum Dinner“;

Krimis: Liza Marklund, „Lebenslänglich“; Liza Marklund, „Kalter Süden“

Kinder/Jugendliche: Klaus Werner-Lobo, „Uns gehört die Welt! - Macht und Machenschaften der Multis“; Jeff Kinney, „Gregs Tagebuch - Echt übel!“; „Kondor und die Freunde vom Pferdehof“; „Lara träumt vom Tanzen“ - Ballettgeschichten

DVD- & E-BOOK-Verleih!

Wir sind am Kirchenplatz 3 (Pfarrheim), hinter der Kirche.

Auf Ihr Kommen freut sich das Bibliotheks-Team!

Bücherei-Öffnungszeiten

Freitag | 18.30 - 19.30 Uhr

Sonntag | 10.15 - 11.00 Uhr

E-Book Verleih rund um die Uhr.

i Tennis Aktuell 2014 - KOMM ZUM TENNIS!

Tenniskurs in den Sommerferien für Kinder (ab 6 J.) und Jugendliche:

Termin: 14. - 19. Juli 2014 jeweils von 09:00 bis 12:00 Uhr

Kurskosten pro Person: € 10,-

Anmeldung im Clubhaus, telefonisch oder per E-Mail

Kinder- und Jugendtraining

von Juni bis Oktober jeden Samstag von 09:00 bis 12:00 Uhr, das erste Treffen mit Schnupperstunde findet am 21. Juni um 09:00 Uhr statt

Saisonkartengebühren 2014

Erwachsene €100,- | Jugend (14-18 J.) €20,- | Kinder (10-14 J.) €10,-

Platzmiete ohne Saisonkarte: € 8,- pro Stunde

Schlüssel Tennisanlage: Sollten ehemalige Tennismitglieder noch einen Schlüssel der Tennisanlage besitzen und diesen nicht mehr benötigen, kann der Schlüssel unter Rückerstattung der Kautions im Verlauf des Kinder- und Jugendtrainings zurückgegeben werden.

Auskunft: Vogler Karl, Tel.: 0676/3833098, Mail: v.k@aon.at

5. MAISSAUER FERIENSPIEL

Das Ferienspiel-Team steckt gerade mitten in den Vorbereitungen für einen lustigen, kreativen, spannenden, aufregenden, unterhaltsamen und abwechslungsreichen Sommer! Beginn des 5. Maissauer Ferienspiels ist am Samstag, den 5. Juli 2014 am

Sportplatz und die Abschlußveranstaltung wird am 30. August 2014 bei der Amethyst Welt stattfinden.



... NOCH MEHR SPORT ...

Neue LURS-Radtrikots in violett

Die neuen Raddressen sind für alle Radfahrer in und rund um die Amethyststadt ein Muss!

→ Präsentation und Bestellmöglichkeit beim Sporttag am 26. April 2014!

Eisstock-Termine 2014

jeden 2. Freitag im Monat um 18.00 Uhr und jeden 4. Sonntag im Monat um 16.00 Uhr

Eisstockturnier: 18. Mai, 14.00 Uhr

→ Jeder ist herzlich willkommen!

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Maissau; für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Josef Klepp; Redaktion: Stadtgemeinde Maissau und MB Grafikdesign; Gestaltung: MB Grafikdesign; Anzeigenverkauf: Stadtgemeinde Maissau; Druck: mediadesign Burgschleinitz; Auflage: 1.200; Erscheinung: vierteljährlich; Verbreitung: Großgemeinde Maissau, Medien, usw. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Ende Mai 2014.

Vertretung in ALLEN rechtlichen Belangen

- Verkehrsunfälle
- Verträge
- Scheidungen
- Familienrecht
- Schadenersatz

RECHTSANWALT

DR. ENGELBERT REIS

3580 Maissau (Pforlandgasse 5)
T. 02982/2340 | F. 02982/2340-9
ra@reis.at
www.reis.at

ERSTE ANWÄLTICHE AUSKUNFT KOSTENLOS

nowakplan

Aufzugtechnik / Stahltechnik / Ingenieurbüro
A- 3721 Oberdürnbach 30 / Maissau

Tel.: +43(0)2958/82 205, Fax: DW 11, Mobil: +43(0)676/8783 5542
Email: thomas.nowak@nowakplan.com, www.nowakplan.com

Ingenieurbüro: Planung - Projektierung - Bauabwicklung - Stahlbaustatik

Aufzugtechnik: Service / Wartung - Reparatur - Neuanlagen
Personenaufzüge, Lastenaufzüge, Panoramaaufzüge, Behinderten-Treppenlifte

Stahltechnik: Geländer, Einfriedungen, Stahlkonstruktionen, Tore, Hallenbau, Schlosserarbeiten, Schlüsseldienst-Schließanlagen

tousek - Automatische Torantriebe



➔ Termine

APRIL 2014

- 05** 10.00: Ostermarkt im Wilkehof
- 06** 10.00: Ostermarkt im Wilkehof
- 12** 13.00: Flurreinigung
20.00: Frühjahrskonzert der Stadtmusik Maissau, Musikheim
- 13** 14.00: Pfarrcafé in Unterdürnbach
- 26** Maissauer Sporttag:
11.00 Uhr: Start Duathlon
ab 15.00 Uhr: Stadtlauf
18.30 Uhr: Businessrun
14.00: Weintour Weinviertel
- 27** 14.00: Weintour Weinviertel
- 30** ab 17.00: Feuerlöscherüberprüfung beim FF-Haus Maissau
18.00: Maibaumaufstellen in Limberg
19.00: Maibaumaufstellen in Maissau



MAI 2014

- 01** 5.45: Wallfahrt nach Maria Dreieichen
- 03** 19.00: Florianimesse in Maissau
Florianimesse in Limberg
- 04** 8.00: Florianifeier in Unterdürnb.
9.30: Florianimesse in Eggendorf
13.30: Wanderopening „900 Schritte durch zwei Welten“
- 16** 19.00: Generalversammlung „Gemeinsam für Maissau“
- 17** Heilkräutertag am Bauernmarkt
- 18** 9.30: Ehejubiläumsgottesdienst
14.00: Eisstockturnier
14.00: „Musik mit allen Sinnen“ Musiknachmittag für Kinder im Gottfried von Einem Museum
- 24** Tag der Blasmusik in Maissau
- 29** 09.30: Erstkommunion in Maissau
Tag der Blasmusik in Gumping, Wilhelmsdorf & Oberdürnbach
- 31** 10.00: Ausstellung „Neue Galerie“ Mag. Wolfgang Zelzer, Maissau

JUNI 2014

- 01** 10.00: Ausstellung „Neue Galerie“ Mag. Wolfgang Zelzer, Maissau
- 08** 14.00: Pfingstfest FF Oberdürnb.
19.00: Schlosskonzert des MV Unterdürnbach
- 14** Gottfried von Einem Fest in Oberdürnbach
14.00: Riesenwuzzelturnier am
- 19** 09.30: Fronleichnam in Maissau
- 27** 19.00: Summer Opening der Jugend Maissau
- 28** Lavendel-Wein-Fest in Unterdürnbach
- 29** Lavendel-Wein-Fest in Unterdürnbach




Jetzt Jugendkonto eröffnen und original Urbanears Kopfhörer mitnehmen!

Raiffeisenbank Eggenburg
Bankstelle Maissau



Änderungsschneiderei Rosa Brandtner

Bitte um telefonische
Vorankündigung unter
0664/143 16 43

Kremserstraße 34, 3712 Maissau

Ärztenotruf: 141 | Feuerwehr: 122 | Rotes Kreuz: 144

ÄRZTEBEREITSCHAFT an Wochenenden & Feiertagen

April

05./06. Dr. Judith VANEK
12./13. Dr. Irene HASELBAUER
19.-21. Dr. Wolfgang KEPPLINGER
26./27. Dr. Judith VANEK

Mai

01. Dr. Wolfgang KEPPLINGER
03./04. Dr. Irene HASELBAUER
10./11. Dr. Judith VANEK
17./18. Dr. Irene HASELBAUER
24./25. Dr. Wolfgang KEPPLINGER
29. Dr. Irene HASELBAUER
31. Dr. Judith VANEK

Juni

01. Dr. Judith VANEK
07.-09. Dr. Wolfgang KEPPLINGER
14./15. Dr. Judith VANEK
18./19. Dr. Irene HASELBAUER
21./22. Dr. Wolfgang KEPPLINGER
28./29. Dr. Judith VANEK

ÄRZTEBEREITSCHAFT an Wochenenden & Feiertagen (gültig für KG Limberg)

April

05./06. Dr. Rosemaria ZANDL
12./13. Dr. Johann LEEB
19.-21. Dr. Otto SOUKUP
26./27. Dr. Adolf SCHWAIGER

Mai

01. MR Dr. Waltraud FINK
03./04. Dr. Johann LEEB
10./11. Dr. Rosemaria ZANDL
17./18. Dr. Otto SOUKUP
24./25. Dr. Adolf SCHWAIGER
29. Dr. Rosemaria ZANDL
31. MR Dr. Waltraud FINK

Juni

01. MR Dr. Waltraud FINK
07.-09. Dr. Johann LEEB
14./15. Dr. Adolf SCHWAIGER
18./19. Dr. Otto SOUKUP
21./22. MR Dr. Waltraud FINK
28./29. Dr. Rosemaria ZANDL

APOTHEKENBEREITSCHAFT

April

01.-03. Ravelsbach
04.-10. Gr.Weikersdorf
11.-17. Ziersdorf
18.-24. Ravelsbach
25.-30. Gr.Weikersdorf
05./06./19.-21. Eggen-
burg

Mai

01. Gr.Weikersdorf
02.-08. Ziersdorf
09.-15. Ravelsbach
16.-22. Gr.Weikersdorf
23.-29. Ziersdorf
30-31. Ravelsbach
10./11./17./18./29. Eggen.

Juni

01.-05. Ravelsbach
06.-12. Gr.Weikersdorf
13.-19. Ziersdorf
20.-26. Ravelsbach
27.-30. Gr.Weikersdorf
18./19./28./29. Eggen-
burg

Ärztelkontakte: Dr. Wolfgang KEPPLINGER, 02958/82666, Maissau | Dr. Judith VANEK, 02957/33 311, Hohenwarth | Dr. Irene HASELBAUER, 02958/823670, Ravelsbach | Dr. Otto SOUKUP, 02984/2440, Eggenburg | Dr. Adolf SCHWAIGER, 02984/2707, Röschitz | Dr. Rosemaria ZANDL, 02984/3510, Eggenburg | Dr. Johann LEEB, 02983/27222, Sigmundsherberg | MR Dr. Waltraud FINK, 02984/7276, Straning

i Müllentsorgungstermine

Tonnen bitte ab 6.00 Uhr bereitstellen.

RESTMÜLL

Maissau 24.4. | 22.5. | 20.6.
Katastralgem. 23.4. | 21.5. | 20.6.

BIOMÜLL

1.4. | 15.4. | 29.4. | 13.5. | 27.5. |
11.6. | 24.6./w

GELBER SACK

Maissau 4.4. | 20.5. | 1.7.
Katastralgem. 3.4. | 19.5. | 30.6.
Flaschen & Dosen - bitte die gelben
Säcke nicht für andere Sammel-
zwecke verwenden.

ALTPAPIER

Maissau 11.4. | 7.6.
Katastralgem. 10.4. | 6.6.

SPERRMÜLL und PROBLEMSTOFFE

montags und mittwochs von 14.00 bis
18.00 Uhr: Übernahme im Alstoffsam-
melzentrum am Urtlweg in Ravelsbach,
zusätzlich am Samstag, 12. April, von
8.00 bis 10.00 Uhr

BAUM- & STRAUCHSCHNITTPLATZ

montags und mittwochs von 14.00 bis
18.00 Uhr, zusätzlich von April bis No-
vember samstags von 08.30 - 11.30 Uhr:
Übernahme im Alstoffsammelzentrum
am Urtlweg in Ravelsbach



ADLER
FARBENMEISTER

Malerei Sitar GmbH

Malerei - Beschichtungstechnik
Fassadengestaltung - Sonnenschutz

3712 Maissau Kremserstraße 2
Tel. 02958/83370
www.sitar.at



FASSADEN- AKTION

bis Ende April 2014

Informationen bei
Malerei Sitar

WIR GRATULIEREN



Fotos: iStockphoto

50. Geburtstag

APR	Andrea Hartung	Unterdürnbach
	Monika Keusch	Oberdürnbach
	Bruno Fähnrich	Maissau
	Ingrid Treiber	Maissau
MAI	Martha Schulz	Maissau
	Monika Hager	Maissau
JUN	Christa Fleschitz	Maissau
	Susanne Fröhlich	Maissau
	Franz Himmelbauer	Eggendorf
	Johann Kaiser	Eggendorf

60. Geburtstag

APR	Franz Rabl	Oberdürnbach
MAI	Inge Kipfl	Maissau
	Elfriede Heider	Maissau

70. Geburtstag

APR	Erika Singer	Oberdürnbach
	Herbert Pfannhauser	Maissau
MAI	Werner Althammer	Maissau
	Helga Schauhuber	Unterdürnbach
	Elfriede Brat	Limberg
	Elfriede Böhm	Maissau
	Erwin Göllner	Oberdürnbach
JUN	Brigitte Chaloupka	Grübern
	Franz Grill	Maissau
	Brigitte Resch	Limberg

80. Geburtstag

JUN	Elfriede Albrecht	Maissau
	Alfred Hermanek	Maissau

90. Geburtstag

JUN	Anna Scheiterer	Maissau
-----	------------------------	---------

HOCHZEITEN

14.02. **Philipp Hengl, MSc & Mag. (FH) Marion Obrist** Limberg

GOLDENE HOCHZEITEN

Helga & Friedrich Gruber
Maissau | 2. Mai

Heimtraud & Anton Schober
Grübern | 24. Mai



UNSERE BABYS

Jan Weese | 13.12. | Maissau



Fotos: z.Vg.

Felix Eigner | 8.1. | Maissau



Paula Stelzer | 14.2. | Maissau



Jannick Wittmann | 16.2. | Limberg



Gregor Wiesböck | 21.2. | Maissau



IN STILLEM GEDENKEN



Fotos: iStockphoto

24.12. **Maria Schmid**, Maissau
 10.01. **Hubert Liebl**, Limberg
 15.01. **Günter Hampel**, Maissau
 28.01. **Josef Ehrenberger**, Maissau
 29.01. **Anna Bucher**, Maissau
 01.02. **Franz Steurer**, Oberdürnbach
 27.02. **Augustine Wallenbeck**, Maissau
 11.03. **Rosina Kraus**, Maissau

GOLDENE HOCHZEIT von ROSA und ADOLF WATZINGER



Fotos: z.Vg.

Maissau | Das Ehepaar Watzinger feierte im Jänner das Fest der Goldenen Hochzeit. Bürgermeister Josef Klepp und Gemeinderätin Sandra Watzinger gratulierten zur Jubelhochzeit.

VOLKSSCHULE MAISSAU AUSGEZEICHNET



Foto: z.Vg.

Durch die Teilnahme bei der Initiative „Schule.Leben.Zukunft“ wurde das Bewusstsein für die Bedeutung unserer Volksschule im Zusammenspiel mit Gemeinde, Vereinen und Firmen in der Region geschärft.

Bildungs-Landesrätin Mag.^a Barbara Schwarz bedankte sich bei der Volksschule Maissau im Zuge einer Festveranstaltung im Auditorium Grafenegg, für ihre regionale Verbundenheit und ihre enge Zusammenarbeit mit der Gemeinde, Vereinen und der örtlichen Wirtschaft. Im Rahmen der Initiative „Schule.Leben.Zukunft“ hat sich die Volksschule Maissau mit Direktorin Helga Leidenfrost intensiv damit auseinandergesetzt, welchen Beitrag sie für ein gelungenes Miteinander leistet und welche Bedeutung der Schulstandort für unsere Gemeinde und die Region hat.

„Dank der Mitarbeit der Schulen konnten wir transparent machen, wie leistungsstark und vernetzt diese in Niederösterreich bereits sind und welch großes Potenzial wir zukünftig gemeinsam weiterentwickeln können“, unterstreicht die Landesrätin.

Am Foto v.l.n.r. Direktorin der Volksschule Maissau Helga Leidenfrost, Bildungs-Landesrätin Barbara Schwarz, Bildungstadträtin Dir. Michaela Zellhofer



Nah&Frisch

ZANITZER

**DER MARKT MIT DEM
GEWISSEN EXTRA!**

Nah&Frisch Markt und Shell Tankstelle
Wiener Straße 6, 3712 Maissau, Tel.: 02958/82253

Öffnungszeiten Nah&Frisch:

Montag bis Freitag:

07.00 - 20.00 Uhr

Samstag: 07.00 - 14.00 Uhr

Öffnungszeiten Tankstelle,

Shop und Imbiss:

Montag bis Sonntag:

06.00 - 22.00 Uhr



Ein starker Partner im Bereich Vermessungswesen und Geoinformation

**Zivilgeometer
DI TRAPPL - DI WAILZER**

t: 02952 - 2711

2020 Hollabrunn

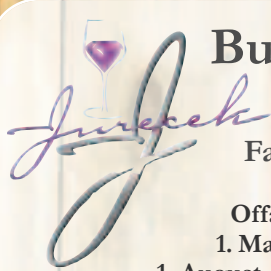
www.argevermessung.at



gegr. 1952





 **Buschenschänke**
„Zum Amethyst“
 Familie Jurecek - Maissau

Offa is 2014:
 1. Mai - 29. Juni
 1. August - 28. September
 1. November - 14. Dezember

**TOP
HEU
RIG
ER**

Griass eich!

*Uns g'freits
wanns eina
schant's!*



Familie Jurecek, Hornerstraße 32, 3712 Maissau
 02958/82286 od. 0680/2007540, www.weinbau-jurecek.at

zum koarl

**Heuriger
„Zum Koarl“**

Hornerstr. 30, 3712 Maissau
 Tel.: 0664 / 322 09 69
www.heuriger-aigner.at

**warme Küche von 10.30 bis 22.30 Uhr
Tagesmenü**

täglich ab 10.00 Uhr geöffnet
 Mittwoch ab 14.00 geschlossen

**! Partyplatten, hausgemachtes Geselchtes,
Speck, Presswurst, Blunz'n,
Speckwurst & Hauswürstel**

Schremser
Das Welteviertler Bier

**NEU!
Schremser Bier**

 **KRAMER & FIEDLER GMBH**
 Fliesen- und Plattenverlegung

Parisdorferstr. 1 • 3712 Maissau
 Tel.: 02958-83673, Fax: 8367333
 email: office@fliesenspezialist.at
www.fliesenspezialist.at

Ihr Fliesenspezialist
seit 15 Jahren

www.sparkasse.at/horn

**Unsere Finanzierung -
flexibel, auch wenn Ihnen etwas
dazwischen kommt.**

Unsere Finanzierung sorgt dafür, dass Sie flexibel bleiben - egal, ob Sie eine Wohnung oder Möbel anschaffen oder ob Sie Ihr Haus thermisch sanieren. Informieren Sie sich in Ihrer Sparkasse oder rufen Sie 05 0100 - 26120 an.

SPARKASSE
 Maissau
 In jeder Beziehung zählen die Menschen.